

29. November 2005

Wander- und Erlebnisausstellung „Prima.Klima“

Im Rahmen des Projekts „Klimabündnis grenzenlos“

„Klimabündnis grenzenlos“ plant im kommenden Jahr eine „grenzenlose Erlebnisausstellung“, die den Titel „Prima.Klima“ trägt und als Wanderausstellung in den „Klimabündnis grenzenlos“-Schwerpunktregionen Niederösterreichs und Tschechiens zu sehen sein wird. Erstmals soll die Ausstellung im Jänner 2006 im Rahmen eines Workshops präsentiert werden, von März bis Juni wird sie dann im Thayaland und der Region Slavonicko und von September bis Dezember im Land um Laa bzw. in der Region Hrusovansko gastieren. Die zweisprachige Ausstellung richtet sich in erster Linie an SchülerInnen von 8 bis 16 Jahren; für Schulklassen werden Führungen angeboten.

Inhalt der Ausstellung ist zunächst der Zusammenhang zwischen den Treibhausgasen und dem weltweiten Klimawandel, der den BesucherInnen auf spielerische Weise näher gebracht werden soll. In der Folge geht es darum, dass die möglichen Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf das Klima untersucht werden. So werden etwa der eigene tägliche Schulweg oder auch das eigene Konsumverhalten unter die Lupe genommen. Zudem sollen die BesucherInnen erfahren, wie im Regenwald am Amazonas ein Leben mit der Natur möglich ist, ohne diese dabei zu zerstören. In diesem Zusammenhang werden auch Gefahren wie Profitgier und Zerstörung von Ressourcen thematisiert. Weiters sollen die BesucherInnen durch die Ausstellung angehalten werden, nach Ideen zum Schutz des Klimas und damit der Erde zu suchen.

Das internationale Projekt „Klimabündnis grenzenlos“ wurde im Jänner dieses Jahres von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank in Waidhofen an der Thaya gestartet. An dem für die Dauer von zwei Jahren geplanten Projekt sind 64 Gemeinden in Tschechien, der Slowakei und Niederösterreich beteiligt. Ziel der Initiative ist es, mitzuhelfen, die klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen bis 2010 um 50 Prozent zu reduzieren, den Regenwald zu erhalten und Klimabündnispartner im Amazonasgebiet zu unterstützen.

Nähere Informationen: Klimabündnis grenzenlos, www.klimabuendnis-grenzenlos.at, e-mail suedwind.noewest@oneworld.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at